



Bewerbung und Auswahl

Die **Zulassung** zum Masterstudiengang erfolgt jeweils zum **Wintersemester** nach bestandener **Eignungsfeststellungsprüfung**.

Bewerbungsschluss für das darauffolgende Wintersemester ist der **30. Juni**.

Die **Auswahl** geeigneter Bewerberinnen und Bewerber findet jeweils im **Sommer** statt.

Weitere, detaillierte Informationen zu den einzureichenden Bewerbungsunterlagen, den Eignungskriterien, dem Ablauf des Auswahlverfahrens und den aktuellen Terminen entnehmen Sie unserer Homepage unter **www.ur.de/ike**.

Programmbeauftragte

Apl. Prof. Dr. Hubert Pöppel (Spanien)

Apl. Prof. Dr. Dagmar Schmelzer (Frankreich, Trinational)

Prof. Dr. Isabella von Treskow (Italien)

Institut für Romanistik
Universität Regensburg

D-93040 Regensburg

Kontakt

Ana Javiera Velásquez Weß
Studiengangskoordinatorin

E-Mail: info.ike@ur.de



Information und Bewerbung
unter [https://linktr.ee/
internationalestudiengaenge](https://linktr.ee/internationalestudiengaenge)

Fotos: Stadtmaketing Regensburg | Michele_Catania@flickr.com | Sindicato de Periodistas de Madrid SPM@flickr.com
Eva Oglermann | Karsten Dörre | Klaus Bähringer



Interkulturelle Europastudien

Geisteswissenschaften
international
studieren

M.A.-Studium
mit
integriertem
Auslandsjahr



Lingue
e letterature
straniere
Études
interculturelles
européennes
Estudios
interculturales
europeos

Gefördert von





Allgemeines

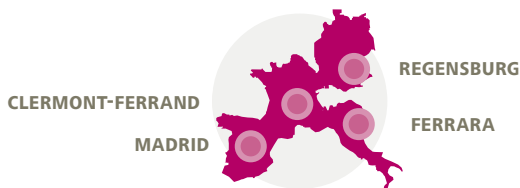
Der Masterstudiengang *Interkulturelle Europastudien* (IKE) steht **Absolventinnen und Absolventen** mit einem B.A.- oder Staats-examensabschluss (oder ausländischen Äquivalenzen) **in einem geistes- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach** offen, die sich in Richtung eines **kulturwissenschaftlichen Schwerpunkts** entwickeln wollen oder Interesse an einer interdisziplinären Erweiterung ihres Studienprofils haben.

Das Studium ist auf eine Dauer von **zwei Jahren** (4 Semester) angelegt. Das erste Jahr verbringen die Studierenden an der **Universität Regensburg**, das zweite Jahr an einer der europäischen Partnerhochschulen und zwar wahlweise in **Clermont-Ferrand, Madrid** oder **Ferrara**.

Der Studiengang schließt mit dem **Mastergrad** *Interkulturelle Europastudien / Études interculturelles européennes / Estudios interculturales europeos / Laurea magistrale LM 37 „Lingue e Letterature Straniere“* ab.

Neben der Variante eines integrierten **binationalen Studiums** sieht das Masterstudium die Möglichkeit eines **trinationalen Abschlusses** vor. In diesem Fall verbringen Sie je ein Semester in Clermont-Ferrand und Regensburg, das gesamte zweite Studienjahr in Madrid.

Die im Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen qualifizieren für eine **Berufstätigkeit** in den Bereichen exportorientierte Wirtschaftsunternehmen (Kommunikation/PR, Personalentwicklung, Vertrieb), Kulturinstitutionen, grenzüberschreitende Organisationen, Verbände und öffentliche Einrichtungen, Medien.



Studieninhalte

Der Master-Studiengang setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

1. **Sprachausbildung** in Französisch, Italienisch bzw. Spanisch, für Studierende der Partnerhochschulen Deutsch (Zielniveau: C1). Erwerb von gesicherten Kenntnissen einer **zweiten** (vorzugsweise romanischen) **Fremdsprache**.
2. Spezialisierung in **Kulturwissenschaft**: Erwerb von Theorie- und Methodenkenntnissen des Kulturvergleichs, der Area Studies und der Interkulturalität.
3. **Spezialisierung** auf eines der Gebiete *Gesellschaft, Geschichte und Politik* oder *Kultur und Medien* oder *Wirtschaft und Recht* (nur Madrid). In Ferrara: *Sprach- und Literaturwissenschaft*.
4. **Diversifizierung** der Studieninhalte, die den unterschiedlichen Ausgangsvoraussetzungen und Berufszielen der Studierenden Rechnung tragen. Es besteht die Möglichkeit, interkulturelle Grundlagen nachzuholen oder bereits vorhandene Kenntnisse in einem Fach zu vertiefen, das nicht zum Spezialgebiet gehört.
5. Durchführung eines **Forschungsprojekts**, das in enger Beziehung zu der später angestrebten Berufstätigkeit steht.
6. Freiwillige **Praktika** können ins Studium integriert werden. Wird die Partnerhochschule Clermont-Ferrand gewählt, ist ein Praktikum Teil des zweiten Studienjahres.

Der gemeinsame Studienplan ist auf eine größtmögliche **Komplementarität des Lehrangebots** an den beteiligten Partneruniversitäten ausgerichtet. Die Studierenden profitieren so von den Schwerpunkten in Forschung und Lehre der jeweiligen Hochschulen.

Studienalltag und Betreuung der Studierenden

Die Zusammenfassung der Studierenden in **Jahrgangsgruppen** fördert die soziale und kulturelle Integration. An den beteiligten Partneruniversitäten ist ein **Beratungs- und Betreuungssystem** für die Studierenden des Masterstudiengangs eingerichtet. Studienangebot und Studienform der *Interkulturellen Europastudien* werden regelmäßig von den Studierenden **evaluiert**.